



Bayerischer Rundfunk
28.04.2009

Europawahl Sie fragen, die Kandidaten antworten

Die Europawahl rückt näher - und zahllose Plakate "zieren" wieder die Lande. So mancher Kandidatenkopf ist den Wählern sicher nicht bekannt. Umso besser, dass Sie nun wieder den direkten Draht über kandidatenwatch.de suchen können.

Stand: 28.04.2009



Sie haben Fragen zur Europawahl, die Sie schon lange los werden wollten? Dann fragen Sie! Die bayerischen Kandidaten für die Wahl zum Europäischen Parlament sind nun über kandidatenwatch.de direkt zu erreichen. Falls Sie keinen Namen kennen, kein Problem: Geben Sie einfach Ihre Postleitzahl ins Eingabefeld ein, und schon bekommen Sie die Kandidaten der bayerischen Listen.

Sie können aber auch gezielt nach Kandidaten der Parteien suchen, oder die aktuellsten Beiträge aller einsehen - die Möglichkeiten die vielfältig. Nutzen Sie sie!



kandidatenwatch.de

Über kandidatenwatch.de können Sie Ihre Kandidaten zur Europawahl online befragen.

Einfach **Ihre Postleitzahl** oder ein Schlagwort eingeben und los geht's!

Kernaussagen der Parteien

Ebenso bietet kandidatenwatch.de Informationen zum Wahlrecht und zu den Programmen der Parteien: Dazu sind die Kernaussagen von CDU, CSU, SPD, FDP, Grünen und Die Linke nach Themengebieten gegliedert - von Agrarpolitik über EU-Finanzpolitik bis zum Thema Wirtschaft.

Hintergrund

kandidatenwatch.de ist ein Projekt des gemeinnützigen Hamburger Vereins Parlamentwatch e.V. - auf der Website können Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld von Wahlen die Kandidaten öffentlich befragen. Das Frageportal wurde in Kooperation mit dem Verein Mehr Demokratie e.V. bereits bei zehn Landtagswahlen und der Bundestagswahl 2005 angeboten. Fragen und Antworten sind öffentlich einsehbar.

Mutterportal abgeordnetenwatch.de

Bereits seit 2006 können Bürger alle 612 Bundestagsabgeordneten und die 99 deutschen EU-Parlamentarier auf abgeordnetenwatch.de, dem "Mutterportal", öffentlich befragen. Monatlich verzeichnet das Angebot rund 2,5 Millionen Seitenabrufe.

kandidatenwatch.de und abgeordnetenwatch.de sind Projekte des Parlamentwatch e.V. in Hamburg.

kandidatenwatch.de gab es erstmals zur Bundestagswahl 2005 sowie zu den vergangenen Landtagswahlen, zuletzt im Januar 2009 in Hessen.

Auf abgeordnetenwatch.de können Abgeordnete während der gesamten Wahlperiode befragt werden. Derzeit besteht die Möglichkeit des öffentlichen Dialogs mit allen 612 Bundestagsabgeordneten, den 99 deutschen EU-Abgeordneten sowie den 121 Mitgliedern der Hamburgischen Bürgerschaft. Im

Bundestag sowie im EU-Parlament beteiligen sich jeweils 90 Prozent der Parlamentarier. Beide Projekte stehen unter der Schirmherrschaft von Jutta Limbach, der ehemaligen Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts.

► **abgeordnetenwatch.de für das EU-Parlament**
[abgeordnetenwatch.de]